



Selbstversuch: RSV-Vorsitzender Florian Fischer (l.) hilft den Gästen beim Basketball.

Basketballer auf dem Monoski: Stefan Deuschl weist Jeremias Wellenkamp ein. FOTOS: MAYR

VOLLEYBALL

Erster Aufschlag im Mixed vor 30 Jahren

Landkreis – Ein runder Geburtstag steht für die Mixed-Volleyballer im Oberland an. Wie Kreisbreitensportwart Michael Ahn beim Staffeltag der Vereine in Wilzhofen berichtete, wurde die Punktrunde für die mit Frauen und Männern bestückten Teams vor 30 Jahren ins Leben gerufen. „Damals spielten elf Mannschaften in zwei Staffeln um die erste Kreismeisterschaft, die der TSV Herrsching in einem abschließenden Turnier errang“, blickte der Weilheimer zurück. Zu den Gründern gehörte unter anderem der TSV Murnau mit zwei Mannschaften.

Der Ehrung der Staffelsieger gehört ebenfalls zum festen Programm des Kreistags. Die fünf Meister unter 37 Teams erhielten als Lohn einen Spielball im neuen Design aus den Händen von Heinz-Wilhelm Hesse, Vorsitzender des Volleyball-Bereichs Oberbayern. Kreismeister wurde zum zweiten Mal in Folge der SV Eurasburg-Beuerberg III, der sich auch auf den Oberbayerischen Meisterschaft sehr gut präsentierte.

Für die nächste Saison haben sich 39 Teams angemeldet. Der TV Lenggring und der TSV Tutzing sind jeweils mit einer Zweiten Mannschaft am Start, aus Schongau ist nach einer Pause das Team „WuideSOgn“ wieder mit von der Partie. „Aus Raisting wird nur noch eine Mannschaft spielen, da die Young Satellites inzwischen in die Erste Mannschaft integriert wurden“, erklärte Michael Ahn.

Aufschlag für die kommende Saison ist am 22. September. Spielpläne und aktuelle Infos zum Spielbetrieb gibt es im Internet auf www.obb.volleyball.de

Ligeneinteilung 2019/20

- A-Klasse:** Netzroller Schongau SV Eurasburg-Beuerberg III, TSV Herrsching I, TSV Weilheim I, TSV Weilheim II, TuS Holzkirchen I, TV Bad Tölz I, TV Garmisch
- B-Klasse:** ASV Großweil, BSG Roche Penzberg, SV Eurasburg-Beuerberg I, SV Raisting Satellites, SV Uffing, SV Wielenbach, TV Lenggring I, VC Starmerger See
- C-Klasse:** SV Gelling II, SV Unter-Oberrunn I, TSV Herrsching II, TSV Tutzing I, TSV Weilheim IV, TuS Holzkirchen II, TV Lenggring II, VSG Isar-Loisach I
- D1-Klasse:** SV Eurasburg-Beuerberg II, SV Gelling I, SV Münsing II, SV Unter-Oberrunn II, TG Kocheil, TSV Dietramszell, TV Bad Tölz II, VSG Isar-Loisach II
- D2-Klasse:** SV Münsing I, TSV Oberammergau, TSV Penzberg, TSV Schongau „SOGs-Net“, TSV Schongau „WuideSOgn“, TSV Tutzing II, TSV Weilheim III

Eine gigantische Symbiose

Rollstuhl-Sportverein Murnau feiert 40-jähriges Bestehen – Einzigartige Konstellation

VON ANDREAS MAYR

Murnau – Die Welt vor 40 Jahren war eine andere. Menschen wie Sarah Heinzes Onkel habe man damals samt Rollstuhl in einem „Heim der Altenhilfe abgegeben“, sagt die Geschäftsführerin der Unfallklinik Murnau. Sie durften Körbe flechten oder Holz bemalen. Ob das Spaß gemacht hat? „Die meisten von Euch hätten keinen gehabt“, sagt Heinze zu den 40 Rollstuhlfahrern, die zum Geburtstagsfest des Rollstuhl Sportvereins (RSV) Murnau gekommen sind.

40 Jahre später spielen sie Basketball und Tischtennis, fahren auf dem Mono-Ski in

den Bergen oder – das ist die neue Attraktion – paddeln auf dem Surfbrett über den Staffelsee. SUP nennen sie es – also Sit-up-Paddling.

„In 40 Jahren ist ziemlich was dabei rausgekommen“, betont Florian Fischer, der Vorsitzende des RSV. Mit zehn Mitgliedern startete Manfred Dürr am 8. Januar 1979, der Initiator, der auch zum großen Fest kam. Mittlerweile registriert der RSV 120 Sportler. Darunter mehr Fußgänger als Rollstuhlfahrer, was Vereinschef Fischer für ein wichtiges Signal hält. Kein anderer (Sport-)Verein dürfte Inklusion in diesem Maß vorleben. In Murnau könne jeder ohne Verletzung

„mit uns“ – damit meint er die Rollstuhlfahrer – Sport treiben. Die prominentesten Beispiele finden sich im Basketball. Florian Mach und Gabriel Robl – beide aus Murnau und Seehausen – treten als Fußgänger in der Rollstuhl-Basketball-Bundesliga an. Der RSV unterhält seit drei Jahren zudem seine eigene Jugendgruppe, in der sich Kinder ohne und mit Gehbehinderung mischen. „Macht mir richtig viel Spaß“, sagt Fischer, der oft mit dem Nachwuchs in der Halle auf dem Klinikgelände trainiert.

Gerne hätten die Murnauer eine neue Spielstätte, eine etwas größere und modernere. UKM-Geschäftsführerin Hein-

ze schaffte es zwar noch nicht, diesen teuren Wunsch zu erfüllen. Doch immerhin spendierte sie neue Sportgeräte, die sich die RSV-Mitglieder selbst aussuchen dürfen. Landrat Anton Speer brachte zum Sommerfest auch noch eine Geldspende mit. „Die könnt ihr gut gebrauchen“, findet Speer.

Mit den übrigen 250 Gästen schaute er sich danach an, was der RSV seinen Mitgliedern bietet. Georg Kreiter, der frühere Alpin-Weltmeister auf dem Mono-Ski, und Stefan Deuschl aus Garmisch-Partenkirchen präsentierten die Alternative für die Skipiste, die auch für Fußgänger geeignet ist. Basketballer Jere-

mias Wellenkamp zwängte sich mit seinen 1,90 Metern auf den Mono-Ski. Sein Kommentar: „Interessant, aber schmerzhaft.“ Selbst ohne Schnee erkannte er, wie schwierig es ist, das Gleichgewicht auf nur einer Kufe zu halten. RSV-Boss Fischer leitete die Gäste am Basketballkorb an. Sie sollten aus dem Rollstuhl den Korb anvisieren. Manche Versuche landeten im Ziel, andere im Fangnetz. Auch aktuelle Patienten der Unfallklinik warfen mit.

Für sie sei der Sportverein „ein Tor zu einer Lebensperspektive“, sagt Dr. Doris Maier, die das Zentrum für Rückenmarksverletzungen leitet. Ein Beispiel: Nach seinem

Skiunfall in Ischgl fand RSV-Chef Fischer erst in der kleinen UKM-Halle seinen Lebensmut wieder. Beim Sport. Beim Basketball.

Heute bezeichnet Ärztin Maier die Arbeit im RSV Murnau als Grundelement einer erfolgreichen Genesung. Auch weil sich die Betroffenen gegenseitig aufbauen. Die Geschichten, die Fischer erzählt, etwa von Bronzemedailen bei den Paralympics, bauen auf. „Eine gigantische Symbiose von Klinik und Sportverein“, sagt Maier zu den vergangenen 40 Jahren. Und eine einzigartige: In keinem weiteren deutschen Querschnitts-Zentrum gibt es einen Sportverein.



Trio gewinnt Gedächtnispokal

Das Trio Erika Büter, Daniel Büter und Adi Klieber hat das Gedächtnisturnier des TSV Altenau gewonnen. Der Pokal wird in Gedenken an Helmut Hartmann, Ernst Soukup und Hans Speer ausgerichtet. Abteilungsleiter Siegfried Häusler zeichnete die besten Stocksützen aus.

TEXT/FOTO: MTK

17 Starter beim Endlauf

Landkreis – Es ist Showtime: Am Wochenende steht in Sonthofen der Endlauf der Südbayerischen ADAC-Meisterschaft im Jugendkartslalom an. Bei den fünf Qualifikationsrennen haben 15 Talente des MSC Ohlstadt ein Ticket gelöst. Dazu kommen Sebastian Zolk (AC Garmisch-Partenkirchen) sowie der Unterammergauer Nikolas Staltmeier. In der vergangenen Woche haben die Kartsportler gezielt trainiert. „Beibringen kann man ihnen da nicht mehr viel, nur etwas Feinschliff ist noch nötig“, betont Trainer Michael Krapf. Die Sieger der Altersklassen dürfen zum Bundesendlauf.



Das Ohlstädter Team fürs Südbayern-Finale: (h.v.l.) Kaldi Linz, Linus Fuchs, Dominik Sagmeister, Korbinian Schmieder, Lucie Zerle, Tobias Hollauer, Florian Kögler, Celine Theurich Borges, (v.v.l.) Jonas Zademach, Leon Zedler, Tarun Göbel und Julien Fuchs. FOTO: PRIVAT

Fundgrube – jetzt inserieren!

Foto in der Anzeige für nur € 7,50 zusätzlich

Wohnzimmersessel, sehr guter Zustand und mit beweglichem Gestell. Originalpreis € 120, VB. Kontakt unter Tel. (089) 5306-222

Musteranzeige

Bestellcoupon für eine Anzeige in der Fundgrube

Bitte deutlich ausfüllen. Pro Kästchen ein Buchstabe, auch für Punkt, Komma und Wortzwischenräume. Eine Anzeige kostet nur € 18,- (vier Zeilen inklusive). Jede weiteren vier Zeilen kosten € 10,-. Kostenlose Wiederholung inklusive!

Text: _____

Erscheinungstag: Samstag/Donnerstag bzw. Donnerstag/Samstag

Vor- und Nachname: _____ E-Mail-Adresse: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____

Private Kleinanzeigen nur gegen Abbuchung. Keine Rechnungsstellung! Der Betrag von **EURO, CENT** soll von unten angegebenem Konto abgebucht werden.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Münchener Zeitungs-Verlags GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Vorankündigung der Basis-Lastschrift bis auf 1 Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

Telefon für evtl. Rückfragen: _____ Datum / Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mir der Münchner Merkur und tz telefonisch ein kostenloses und unverbindliches Probeabo anbieten. Nein, ich möchte nicht angerufen werden.

Rubrik Verkäufe:

- Möbel & Wohnen
- Haushaltsgeräte
- Kleidung & Accessoires
- Musikinstrumente
- Audio/Hifi/TV/Video/Radio
- Hobby/Freizeit/Sportartikel
- Briefmarken
- Schmuck & Uhren
- Für den Sammler
- Alles fürs Kind
- Heimwerk-/Baumaterial/Werkz.
- Räder
- Foto & Camcorder
- Pflanzen/Gartenbedarf
- Musik/CD/Vinyl
- PCs
- Mac
- Notebooks
- Software
- Drucker/Scanner/Fax
- Computer sonstiges
- Wohnungsauflösung
- Wintersport
- Amateure/Künstler
- Gruppen/Vereine
- Dies und Das
- Tiermarkt allgemein
- Hunde
- Katzen
- Vögel
- Pferde
- Landwirt. Zuchttiere
- Entlaufen/Zugelassen
- Entflogen/Zugelassen
- Bücher/Filme/DVDs
- Spielzeug
- Hand & Organizer
- Tickets
- Kurioses
- Monitore
- Computerzubehör
- Navi

Rubrik Gesuche:

- Priv. Unterrichtsgeuche
- Zu tauschen
- Gefunden/verloren
- Dies und Das
- Zu verschenken

Foto in der Anzeige

- Kein Foto
- Ja! (+7,50 €) Schicken Sie mir den Link zum Bildupload an meine E-Mail-Adresse